



CHRISTOPH SCHARF für Riesa

Telefon 03525 72415710

E-Mail scharf.christoph@ddv-mediengruppe.de

Gute Aussichten für Schloss Jahnishausen

Der Freistaat will die
Dachsanierung unterstützen.
Ganz sicher ist
das jedoch noch nicht.

VON BRITTA VELTZKE

Gute Nachrichten aus Dresden: Der Landtagsabgeordnete Geert Mackenroth (CDU) weiß zu berichten, dass das sächsische Innenministerium grundsätzlich dazu bereit ist, die Sanierung von Schloss Jahnishausen zu fördern. „Das Staatsministerium hat eine Bewilligung von Fördermitteln zur Sanierung des Dachstuhls in sechsstelliger Höhe zwar noch nicht abschließend bewilligt, aber doch immerhin in Aussicht gestellt“, so Mackenroth. Weitere Gespräche über die Fördermöglichkeiten und zur Höhe der Mittel liefen derzeit noch. „Über die Sanierung des Schlosses werden sich nicht nur die Mitglieder der Lebensraumgemeinschaft freuen, sondern alle Menschen, die sich mit dem Schloss- und Parkensemble verbunden fühlen.“ Mackenroth ist sehr optimistisch, dass das Geld tatsächlich in Jahnishausen ankommen wird: „Wenn es schon heißt, dass die Landesförderung eingeplant ist, ist das ein gutes Zeichen.“

„Ein besonderes Kulturdenkmal“

Die Freude bei Inka Engler vom Verein Academia Dantesca Jahnishausen, dessen Ziel es ist, das Schloss vor dem Verfall zu retten, ist auf jeden Fall groß. „Das ist eine tolle Nachricht. Zumal ich am Donnerstag noch erfahren musste, dass der Bund die Sanierung nicht fördert.“

Der historische Dachstuhl des Schlosses stammt aus dem 17. Jahrhundert. Balken sowie alle alten Dachziegel müssen ausgetauscht werden, wenn das ehemalige Anwesen von König Johann von Sachsen nicht noch weiter verfallen soll. Laut Innenministerium handelt es sich bei dem Schloss „um ein Kulturdenkmal besonders herausgehobener beziehungsweise nationaler Bedeutung“. Es soll daher in das Sonderprogramm Denkmalpflege aufgenommen werden. „Die Förderwürdigkeit des Schlosses wurde beim Auswahlverfahren einvernehmlich zwischen Innenministerium und dem Landesamt für Denkmalpflege fachlich festgestellt“, so eine Sprecherin des Ministeriums.

o Lindner.
e Helmut
es neben
Markt die-
e Riesaer